

ZWEITWEG-MATURA

Förderungsverein



der Maturitätsschulen für Erwachsene

Tagesprogramm und zeitlicher Ablauf

10.00 **Begrüssung:** Clarisse Pellizzari (CP), die neue Präsidentin, begrüsst im Namen des ZWM Förderungsvereins Herrn Regierungsrat H.U. Stöckling, den Gemeindevorsteher Hubert Sele, den Leiter des Schulamts des Fürstentums Liechtenstein, Herrn Guido Wolfinger, den Rektor der ISME, Herrn Edwin Züger, und die Mitglieder der Schulleitung, den Ehrenpräsidenten, Ernst Staehelin, die Vereinsmitglieder, die Ehemaligen, die Gäste und die Presse.

Willkommensgruss von Hubert Sele, Gemeindevorsteher Triesenberg.

Informative Einführung in die Geschichte des Walserdorfes Triesenberg.

Das FL Bildungssystem

Guido Wolfinger berichtet über die verschiedenen Herausforderungen und bildungspolitischen Akzente im Bildungssystem des FL.

(Weitere Details siehe Skript).

Bildung im Kanton St. Gallen; wo stehen wir? Regierungsrat H.U. Stöckling informiert über Bildungsreformen im Kanton St. Gallen, insbesondere über die wesentlichen Eckpunkte des HarmoS-Konkordats.

(Referat siehe Skript).

11.10 **Generalversammlung** (= GV)
siehe Protokoll mit Traktanden

12.00 **Apéro**

12.30 **Gemeinsames Mittagessen**

14.00 **Kurzführung durch das Walser Museum Triesenberg** mit Josef Eberle.

Interessante und spannende Führung über die Wanderungen der Walsen, ihre Lebensformen und Häuser im Triesenberg.

Protokoll

der Jahres- und Informationstagung

Samstag, 05. April 2008
Hotel Kulm, Triesenberg FL

Im folgenden Protokoll wird der Einfachheit halber jeweils nur eine Form (weibliche oder männliche) verwendet. Es gelten aber immer beide Formen.

Traktanden der Jahrestagung und GV

1. Protokoll der GV 2007
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung und Voranschlag, Mitgliederbeiträge
4. Rücktritte und Wahlen
5. Ehrungen
6. Zusammenschluss Förderungsverein – Verein Ehemalige
Auftrag an den Vorstandsausschuss zur Ausarbeitung eines Fusionsvertrages und zur Vorbereitung einer allfälligen Fusion mit dem Ehemaligenverein der Zweitweg-Matura.
7. Anträge von Mitgliedern
8. Allgemeine Umfrage

Formales

Anwesende: gemäss Beilage Präsenzliste
Entschuldigungen: gemäss Beilage Präsenzliste
Stimmzähler: Priska Lang, Josef Keller
Protokollführer: Hansjörg Kuster (HK)

1. Protokoll der GV 2007

Das Protokoll der HV 07 ist auf der Homepage des Vereins veröffentlicht worden und wird ohne Fragen einstimmig genehmigt. Die Verlesung wird nicht verlangt.

2. Jahresbericht

Wichtige Punkte im Jahresbericht von CP sind:

- Kurzer Rückblick auf das erste Jahr als Vereinspräsidentin
 - RR H.U. Stöckling verabschiedet im Pfalz Keller den zurückgetretenen Präsidenten des ZWM Förderungsvereins, Prof. Ernst Stähelin
 - Information über den Stand der AG „ZWM Förderungsverein / Verein Ehemalige ZWM“
 - Dr. Josef Keller: neuer Redaktor für den ZWM-Anzeiger
 - Ausserordentliche Spende zugunsten des ZWM Unterstützungsfonds
 - Dank an alle Mitglieder des Vorstandsausschusses
- Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. (Die Abstimmung führt der Vizepräsident Heinz Zingg durch.)
(Details siehe Jahresbericht CP)

3. Jahresrechnung und Voranschlag, Mitgliederbeiträge

Jahresrechnung: Die Jahresrechnung (gemäss Hanspeter Luzi) schliesst mit einem Vortrag von SFr. 3583.70.

Voranschlag: Das Jahresbudget für 2008 sieht eine ausgeglichene Abrechnung vor,

Revisorenbericht:	also gleich hohe Einnahmen wie Ausgaben (31'500.- Fr.). Cornelia Lang und Josef Jacober haben die Jahresrechnung geprüft und schlagen die Entlastung der Buchhaltung vor.
Genehmigung	Die Jahresrechnung und der Voranschlag werden einstimmig genehmigt. Die Buchhaltung und die Revisoren werden entlastet.
Mitgliederbeitrag:	Der Beitrag bleibt für Einzelpersonen bei 30.- Fr. und für Kollektivmitglieder (Gemeinden, etc.) bei 100.- Fr.

4. Rücktritte und Wahlen

Rücktritte

- Mit schriftlicher Mitteilung tritt Ernst Schlaginhaufen nach 17 Jahren aus dem Vereinsvorstand aus.

Wahlen

- Keine Wahlen. Der VAS bleibt in gleicher Zusammensetzung bestehen.

5. Ehrungen

Danksagung:

- Cornelia Lang wird für ihren Einsatz als Revisorin geehrt und erhält einen Blumenstrauss. Josef Jacober erhält für seinen Einsatz als Revisor zwei Flaschen Wein.

Neue Ehrenmitglieder des Vereins:

- Regierungsrat Hans Ulrich Stöckling (RR HUS) wird auf den 31. Mai 2008 als Regierungsrat und Bildungsdirektor zurücktreten. Der FöV ernennt RR HUS zum Ehrenmitglied. Für sein Engagement für den Zweiten Bildungsweg und als Dank für sein Wirken zum Wohle des Bildungswesens im Kanton St. Gallen erhält RR HUS von CP ein Geschenk vom Verein überreicht. RR HUS richtet ebenfalls einen Dank an den Verein, insbesondere rühmt er die fruchtbare Zusammenarbeit und gute Führung der früheren ZWM und heutigen ISME.
(Details siehe Skript CP)

6. Zusammenschluss Förderungsverein – Verein Ehemalige

Die Präsidentin berichtet über Fakten und Hintergründe, die für eine Fusion beider Vereine sprechen.

Wichtige Punkte für eine Fusion sind:

- Synergien nutzen
- Fachkompetenz bündeln
- Zielsetzungen effizienter und effektiver verfolgen
- Kontakt zu Schule und Studierenden intensivieren
- Unterstützung der Studierenden der ISME durch Ehemaligen
- Schwierigkeiten bei der Besetzung von Ämtern in beiden Vereinen

Die Diskussion wird eröffnet, aber nicht benutzt. Der Antrag an die Mitglieder lautet: Der Vorstandsausschuss wird beauftragt, einen Fusionsvertrag auszuarbeiten und Vorbereitungen für eine allfällige Fusion mit dem Ehemaligenverein der ZWEITWEG-MATURA zu treffen. Der Antrag wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig genehmigt.

(Einzelheiten siehe Skript CP)

7. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

8. Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird von CP eröffnet. Es werden keine Fragen von den Anwesenden gestellt.

Dank des Vizepräsidenten H. Zingg

Heinz Zingg (HZ) dankt insbesondere der Präsidentin CP für den ausserordentlichen Einsatz und ihr grosses Engagement im ersten Amtsjahr. Sein zweiter Dank geht an alle Kollegen im VAS für die gute Zusammenarbeit.

Schlusswort der Präsidentin

Nächstes Jahr würde die Jahresversammlung auf den Ostersamstag fallen. Deshalb wird der Termin verschoben. Das definitive Datum und der genaue Ort für die Versammlung werden allen Mitgliedern rechtzeitig bekannt gegeben.

Anhang:

- Einladungsbrief mit Programm und Liste der Jubiläumsmaturandinnen und -maturanden.
- Präsenzliste
- Skript von
 - Clarisse Pellizzari, Präsidentin
 - RR H.U. Stöckling (Skript im Originaldossier)
 - Guido Wolfinger, Leiter Schulamt FL

Die verschiedenen Skripte und die Präsenzliste werden bei der Präsidentin archiviert und können auf Wunsch dort eingesehen werden.

Datum: 20. Juni 2008

Der Protokollführer



Hansjörg Kuster

Gemäss Beschluss der GV von 1996 nehmen Präsident und Kassier Einblick ins Protokoll und schlagen dessen Genehmigung vor, sofern nicht jemand aus der Versammlung die Verlesung wünscht und die Mehrheit der Versammlung diesem Antrag zustimmt.

Genehmigt am 21. Juni 2008

die Präsidentin:



Clarisse Pellizzari

der Kassier:



Hanspeter Luzi